



Jahresbericht 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

als wir November 2019 unser 5-jähriges Jubiläum feierten, war nicht abzusehen, dass im Jahr 2020 einschneidende Änderungen bevorstanden. Bis Mitte März lief alles in den üblichen Bahnen, die ersten Schulführungen und eine Lesung fanden statt, und wir freuten uns auf weitere Ereignisse, wie etwa die für das Frühjahr geplante Veranstaltung „Kräuter und Buch“, die Ferienspiele, den bundesweiten Vorlesetag und natürlich auf unsere treuen und neuen Leserinnen und Leser. Die Hochrechnung der Ausleihzahlen deutete bis Mitte März auf einen neuen Rekord hin, wir peilten nach 17000 entliehenen Medien in 2019 etwa 18000 bis 19000 Entleihungen für das Jahr 2020 an. Dann kam die erste Schließung wegen der Pandemie für mehr als zwei Monate. Im Sommer konnten wir mit einem Hygienekonzept wieder öffnen, mussten aber am 1.12.2020 erneut schließen. Veranstaltungen sowie Schul- und Kindergartenführungen fanden nicht mehr statt. Mut und Zuversicht gaben uns unserer Leserinnen und Leser nach der zwischenzeitlichen Wiedereröffnung mit Worten wie „schön, dass Ihr wieder da seid“ und „wir haben unsere Bücherei vermisst“. Letztendlich kommen wir auf etwa 12000 Entleihungen im Jahr 2020. Eine Chronik der Corona-bedingten Maßnahmen findet sich weiter unten im Jahresbericht.

Trotz der Umstände arbeiteten wir weiter an einer Verjüngung des Medienbestandes, der dank der Unterstützung des Marktes Sulzbachs am Main, der Pfarreiengemeinschaft sowie durch Jahresbeiträge und Spenden weiter erheblich aufgewertet werden konnte. Sponsoren finanzierten auch im Jahr 2020 insgesamt 24 Zeitschriftenabonnements. Auch ihnen gilt unser Dank.

Wir danken den Bürgermeistern, der Pfarreiengemeinschaft, der katholischen Büchereifachstelle, dem Geschäftsleiter sowie dem Kämmerer des Marktes Sulzbach, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof-Team für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Kurzfristige Entscheidungen, Corona-Hygienemaßnahmen, Absprachen hinsichtlich der Budgets – gerade in dem sehr speziellen Jahr 2020 zeigte sich die hervorragende, völlig unkomplizierte sowie von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit mit unseren Trägern und den weiteren mit uns verbundenen Einrichtungen. Bedanken möchten wir uns auch für das Wohlwollen, das uns Marktgemeinderat und lokale Politikvertreter entgegenbringen.

Unser rein ehrenamtliches Team musste im Berichtsjahr viele Herausforderungen überwinden: Entwicklung Corona-kompatibler Ausleihkonzepte, Planung und Vorbereitung eines Abholdienstes (der letztendlich nicht umgesetzt werden durfte), neue Kommunikationswege (etwa Teamtreffen per Videokonferenz) und andere Themen mehr beschäftigten uns. Weiterhin leisteten die Büchereimitarbeiter*innen im Ausleihdienst, bei der Auswahl und Bearbeitung der Medien, bei Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (soweit sie stattfinden konnten) und in vielen weiteren Bereichen sehr viel Arbeit, die unseren Leserinnen und Lesern zu Gute kommt. Nahezu alle Teammitglieder waren bereit, auch in Corona-Zeiten Thekendienst zu übernehmen und damit unsere Öffnungszeiten sicherzustellen. Dafür danken wir sehr herzlich.

In diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einige Schwerpunkte unserer Arbeit und einige interessante Daten zur Bücherei darlegen.

Sulzbach, im Januar 2021

Das Leitungsteam

Nicole Ebert, Hinrich Mewes, Shirley Mewes, Sabine Schmitz, Alexander Thienel, Elke Wirth
für das Büchereiteam

Öffnungszeiten, Beiträge und Leihfristen

Die Öffnungszeiten der Bücherei wurden so gewählt, dass für die verschiedenen Bedürfnisse jeweils passende Zeiten dabei sind:

- Sonntag von 10:30 bis 12:00 Uhr
- Dienstag von 09:30 bis 12:00 Uhr
- Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Der Jahresbeitrag für Erwachsene beträgt 12 Euro. Kinder, Jugendliche, Schüler/innen und Studierende sind vom Beitrag befreit. Bücher, Hörspiele für Kinder, Hörbücher und Tonies können für 4 Wochen entliehen werden, die genannten Medien können außerdem 1x um 4 Wochen verlängert werden. Die Leihfrist für Zeitschriften beträgt 2 Wochen, eine Verlängerung ist nicht möglich.

Corona-Chronologie 2020

- Im Januar wird über das neu aufgetretene Virus COVID-19 und die daraus resultierende Erkrankung SARS-CoV-2 berichtet.
- Ende Februar/Anfang März steigen die Fallzahlen auch in Deutschland besorgniserregend an. Ein Lockdown wird öffentlich diskutiert.
- Die Leipziger Buchmesse wird Anfang März abgesagt.
- Am 13. März bespricht die Büchereileitung mit dem Geschäftsleiter des Marktes Sulzbach, dass die Bücherei Sulzbach geschlossen wird. Am gleichen Tag kommt die Nachricht von der Büchereifachstelle in Würzburg, dass alle Büchereien in Bayern vom 16.3.2020 an schließen müssen.
- Am 14.3. wird die Bücherei „heruntergefahren“, alle Leser*innen werden per Mail bzw. Amtsblatt sowie Online-Katalog informiert, die Leihfristen großzügig verlängert. Zum Zeitpunkt der Schließung sind ca. 1150 Medien außer Haus.
- Während der Schließung werden Plexiglasscheiben beschafft, der Bauhof baut daraus Trennwände für die Theke. Außerdem werden Desinfektionsartikel bereitgestellt.
- Alle Arbeiten im Hintergrund, wie Medienauswahl, -bestellung und -bearbeitung, sowie auch Aussonderungen laufen kontinuierlich weiter.
- Das Team lässt die Teamtreffen zunächst ausfallen und startet im April mit Onlinetreffen, die nach anfänglicher Gewöhnung sehr gut laufen und eine gute Abstimmung der weiteren Schritte ermöglichen.
- Ab dem 11.5. dürfen die Büchereien in Bayern mit entsprechenden Hygienekonzepten wieder öffnen. Das Büchereiteam entschließt sich zu einem zurückhaltenden Vorgehen und entscheidet, zunächst für Ende Mai einige Rückgabetermine anzubieten.
- Die Leser*innen werden am 16.5. per Mail und auf weiteren Wegen informiert, insgesamt stehen 5 Rückgabetermine bis Ende Mai zur Verfügung.
- Die Rückgabetermine werden gut angenommen, etwa 2/3 aller entliehenen Medien kommen in wenigen Tagen zurück.
- Ein Hygienekonzept mit Trennscheiben, Desinfektionsspender, Maskenpflicht sowie 2-tägiger Quarantäne der Medien wird entwickelt und mit der Marktgemeinde abgestimmt.
- Ab 1.6. wieder Ausleihbetrieb, zunächst max. 4 Leser/innen mit Terminreservierung, zusätzliche Öffnung am Samstagnachmittag.
- Ab August ist der Büchereibesuch ohne Terminreservierung möglich, max. 8 Leser/innen können gleichzeitig in die Bücherei. Am Samstag keine Öffnung. Jede/er Leser*in erhält eine Karte mit Büchereilogo, damit die Besucherzahlen im Blick bleiben.
- Im Sommer und Frühherbst sind die Fallzahlen in Deutschland vergleichsweise niedrig, steigen aber im Herbst wieder.

- Der Teil-Lockdown im November betrifft die Bibliotheken zunächst nicht, die Bücherei Sulzbach bleibt weiter offen. Unter dem Eindruck der erneut rasch steigenden Fallzahlen und hoher 7-Tages-Inzidenzzahlen entschließt sich das Büchereiteam, die Besucher*innenzahl auf 6 zu beschränken.
- Mit dem verschärften Lockdown ab Dezember müssen die Büchereien erneut schließen, am 29.11. erfolgt erneutes „Herunterfahren“ mit Information aller Leser*innen und Verlängerung aller Leihfristen.
- Anfang Dezember: Planungen und Vorbereitungen für einen Abholservice „click and collect“, der aber wegen staatlicher Vorgaben nicht angeboten werden konnte.



Aktionen und besondere Ereignisse 2020

Bis März 2020 fanden Aktionen für Kinder und Erwachsene statt. Die Besuche von Heri-goyen-Schule sowie Kindergärten gehören mittlerweile zum festen Programm. Darüber hinaus bot die Bücherei eine Lesung an. Die weiteren geplanten Termine wie „Kräuter und Buch“, die Ferienspiele sowie der bundesweite Vorlesetag mussten abgesagt werden. Im Folgenden stellen wir einige Aktionen vor.

Kindergarten- und Schulführungen

Seit einigen Jahren sind die Führungen für Grundschulklassen und die Vorschulkinder der Sulzbacher Kindergärten fester Bestandteil unserer Büchereiarbeit. Auch in diesem Jahr kamen am 22. und 23. Januar zwei Klassen der 3. Jahrgangsstufe zu uns in die Bücherei. Gemeinsam versuchten die Kinder in einer spannenden Schnitzeljagd, die Bücher wiederzufinden, die Mr. X kurz vor der Büchereiführung hatte verschwinden lassen.

Ganz nebenbei erfuhren die Schülerinnen und Schüler etwas über die Buchaufstellung und die Ordnung in der Bücherei, sowie über die Ausleihmodalitäten. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind ein Buch ausleihen.

Leider blieb es aufgrund von Corona in diesem Jahr bei diesen beiden Führungen. Der Lockdown im Frühjahr sowie die Abstandsregeln ließen leider keine Führungen mehr zu. So bleibt zu hoffen, dass wir spätestens im Sommer 2021 wieder Führungen in unseren Räumen anbieten können.

Lesung „Der Wille der Götter“ am 31.1.2020

Am 31.1.2020 war die Autorin Barbara von Wickede bei uns zu Gast. Sie las aus ihrem Buch „Der Wille der Götter“. Es ist ihr zweiter „Roman am Limes“ nach dem erfolgreichen Erstling „Rabe und Capricorn“. Zu Beginn fasste Frau von Wickede die Handlung dieses ersten Buches zunächst zusammen. Der germanische Fürstensohn Muha wird von den Römern

gefangen und in Mainz zum Gladiator ausgebildet. Vor seinem ersten Kampf gelingt es ihm zu fliehen. Doch er wird entdeckt und lernt so die zweite Hauptperson der Geschichte kennen, den Centurio Titus Cilnius Serenus. Diesem rettet Muha bei einem Überfall auf einen Wachturm das Leben und wird dabei schwer verletzt. Hier beginnt nun die Handlung des zweiten Romans. Es gibt einige Verwicklungen. Serenus verliebt sich in die Germanin Frija, von der er sich auf einem Markt in einem Kohortenlager nur so zum Spaß aus der Hand lesen lässt. Dass Frija die Schwester Muhas ist, die ihren Bruder sucht, weiß er nicht. Eindrucksvoll und spannend schildert die Autorin, wie Muha erneut flieht, dieses Mal durch den Main, etwa in unserer Gegend. Barbara von Wickede gelingt es sehr anschaulich, das Leben der Menschen zwischen Main, Rhein und Neckar im zweiten Jahrhundert nach Christus lebendig werden zu lassen. Für manche der Anwesenden kam das Ende der Lesung viel zu schnell. Gerne hätte man erfahren wie es weitergeht. Doch das ist eigentlich kein Problem, denn beide Romane sind in unserem Bestand und können ausgeliehen werden.



Bücherei Sulzbach mit dem „Goldenen Büchereisiegel“ ausgezeichnet

Das Sulzbacher Bücherei-Team freut sich mit den Trägern über das „Bücherei-Siegel 2020/2021 in Gold“ des St. Michaelsbundes. Herr Pfarrer Arkadius Kycia sowie Herr Bürgermeister Martin Stock übergaben am 22.09.2020 das Siegel an Hinrich Mewes, der die Auszeichnung stellvertretend für das Büchereiteam entgegennahm, und gratulierten dem Team zu diesem Erfolg sehr herzlich.

Das Bücherei-Siegel wird vom St.-Michaelsbund an ehrenamtlich betriebene Büchereien vergeben, die Qualitätsstandards wie angemessene Finanzierung, eine gute räumliche Ausstattung, hohe Ausleihzahlen, Zusammenarbeit mit örtlichen Partnern wie Kitas und Schulen, Veranstaltungen, regelmäßige Berichterstattung an die Träger und andere mehr erfüllen. Der Kriterienkatalog, der der Auszeichnung zugrunde liegt, ermöglicht dem Sankt Michaelsbund sowie der Katholischen Büchereifachstelle in Würzburg eine zielgerichtete bibliothekarische Standortbestimmung vor Ort. Nach 2018/19, als die Bücherei Sulzbach das „Silberne Siegel“ erringen konnte, wurde nun das „Goldene Siegel für 2020/21“ vergeben, da die Bücherei

Sulzbach nahezu alle Anforderungen erfüllt und somit ein qualitativ hochwertiges Medienangebot für die Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger bietet. Das Siegel hat eine Gültigkeit von zwei Jahren und wird als besondere Anerkennung an ausgewählte Büchereien verliehen. Die Auszeichnung verbindet die Büchereifachstelle des Bistums Würzburg, die die Sulzbacher Bücherei betreut, in ihrem Glückwunschsreiben mit einem Dankeschön an Leitung und Team für ihre wertvolle Arbeit und den unermüdlichen persönlichen Einsatz. In diesem Zusammenhang ist die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit den Trägern der Bücherei zu erwähnen: die Pfarreiengemeinschaft St. Christophorus sowie die Marktgemeinde Sulzbach, die im regelmäßigen Austausch mit der Leitung steht und sich offen für jede Weiterentwicklung in der Sulzbacher Einrichtung zeigt. Alle Beteiligten sind sich bewusst, dass das Erfüllen von Qualitätsstandards nur durch die Bereitstellung von adäquaten Mitteln in Verbindung mit ehrenamtlichem Einsatz möglich ist. Insofern können sich sowohl Bücherei als auch die Träger gegenseitig zum Erreichen des bewerteten Qualitätsstandards beglückwünschen. Diesen Standard gilt es zu halten im gegenseitigen Austausch im Sinne aller Leser*innen.

Und alle Lese-Begeisterten, die die Sulzbacher Bücherei betreten, können nun an der aufgehängten Urkunde erkennen, was sie schon längst aus eigener Erfahrung wissen: hier gibt es einen „ausgezeichneten“ Service.



Neue Buchaufsteller und weitere Anschaffungen

Dank der Unterstützung des Marktes Sulzbach am Main konnten im Jahr 2020 unter anderem weitere Buchaufsteller für die Stirnseiten unserer Regale erworben werden. Die Buchaufsteller erlauben die Präsentation weiterer Bücher. Weiterhin konnten wir Acrylaufsteller beschaffen, um Informationen oder Buchcover zu präsentieren. Ein Kamishibai-Erzähltheater mit einigen Geschichten konnten wir ebenfalls erwerben. Dies kam im Jahr 2020 noch nicht zum Einsatz, wird aber künftig sicher gute Dienste leisten.

Ibello-Chronik

Der Markt Sulzbach a.Main hat gemeinsam mit der Kunsthistorikerin Susanna Rizzo den Band „Die Geschichte der Ibello“ als Teil seiner Ortschronik fertiggestellt. Mehrere Exemplare über dieses besondere Kapitel Sulzbacher Nachkriegs- und Wirtschaftsgeschichte wurden durch den 1. Bürgermeister Martin Stock unserer Bücherei übergeben und können dort ab sofort von interessierten Bürgerinnen und Bürgern entliehen werden.



Literarischer Adventskalender 2020

Auch im Jahr 2020 präsentierten wir in unserem Schaufenster einen literarischen Adventskalender. Anfangs hingen dort Christbaumkugeln und Strohsterne. Ab 1. Dezember wurde jeden Tag ein Exemplar davon durch eine stilisierte „Kugel“ mit einem Zitat ersetzt. Man konnte dort Bemerkungen von mehr oder weniger berühmten Persönlichkeiten rund um das Thema Buch lesen. Dabei durfte der Spötter Mark Twain ebenso wenig fehlen wie Johann Wolfgang von Goethe, an dem man einfach nicht vorbeikommt. Doch auch Walt Disney, Ernest Hemingway, Maxim Gorki oder Thomas von Aquin kamen zu Wort.



Beschaffung und Pflege der Medien

Wenngleich die oben dargestellten Aktionen der Bücherei ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Bücherei und ihrer öffentlichen Darstellung sind, findet der größte Teil der Arbeiten im Hintergrund und ohne unmittelbare Sichtbarkeit von außen statt. Beispielhaft sei ein wesentliches Element unserer Arbeit genannt: Die Auswahl neuer Medien, die durch vielfältige Recherchearbeiten der beteiligten Literaturteams im Buchhandel, auf Messen, in Katalogen, Buchbesprechungen, im Internet und durch Leseranregungen erfolgt. Im Folgenden wird über die Arbeit der Mediengruppen berichtet.

Schöne Literatur

Im Jahr 2020 sortierten wir 220 Romane aus, die entweder seit Eröffnung der Bücherei nie oder sehr selten ausgeliehen worden waren oder die sich in einem schlechten Zustand befanden. Vom Etat konnten wir 239 Bücher neu erwerben. Zusammen mit den 33 Spenden sind damit 272 Romane des aktuellen Bestandes von 2565 Bänden in diesem Jahr neu hinzugekommen. Somit haben wir auch heuer die für öffentliche Büchereien angestrebte Bestandserneuerung von jährlich zehn Prozent knapp überschritten.

Als besonderen Service für unsere Leserinnen und Leser versehen wir neue Bücher jährlich wechselnd mit einem farbigen Markierungspunkt auf dem Buchrücken. Damit ist in den Regalen schnell erkennbar, welche Bände sowohl im laufenden Jahr als auch im Vorjahr hinzugekommen sind. Dieses Angebot wird gut und gerne angenommen. Das sieht man daran, dass die neu hinzugekommenen Romane immer sehr schnell ausgeliehen sind. Erfreulich ist auch, dass sich immer wieder Leser*innen bei der Auswahl ihrer Lektüre beraten lassen. Dies spricht für die fachliche Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bücherei.

Kinderliteratur

Auch in diesem Jahr hatten wir ausreichend Budget zur Verfügung, um neue Kinderbücher anzuschaffen. Die Ausleihzahlen bestätigen, dass unsere neuen Kinderbücher gut von unseren kleinen Leser*innen angenommen werden, da die Zahlen nach wie vor sehr gut sind, wenn auch Corona-bedingt nicht so hoch wie im Jahr 2019. Anteilsmäßig werden die Bilderbücher am meisten ausgeliehen. Insgesamt haben wir 403 neue Bücher angeschafft und 271 Bücher ausgesondert. Folgende Medien führen die Hitliste der am meisten ausgeliehenen Medien an:

Bilderbücher	Meine Freundin Conni – Conni spielt Fußball	48 Entleihungen
Erstlesebücher	Nitro und die Monstertrucks	50 Entleihungen
Kinderbücher	Gregs Tagebuch – Geht's noch?	58 Entleihungen

Gregs Tagebuch ist auch in diesem Jahr die Serie, die am meisten gelesen wird. Wiederum lässt es sich feststellen, dass Kinder ab 8 Jahren sehr gerne Serien lesen. Ein neuer Trend ist bei den Erstlesebüchern zu beobachten. Serien für ältere Kinder werden inzwischen auch gerne als Serien für Erstleser*innen angeboten, z. B. *Die drei Ausrufezeichen* oder *Die drei Fragezeichen*. Diese wurden auch angeschafft und waren im Jahr 2020 ständig ausgeliehen. Nächstes Jahr würden wir gern weitere Bücher in diesem Genre anschaffen.

Jugendliteratur

Gerade jugendlichen Leser*innen in die Bücherei zu locken, ist ein sehr schwieriges Unterfangen. Aber auch in diesem Jahr konnten wir, dank eines großzügigen Budgets, interessante Bücher für Jugendliche und junge Erwachsene anschaffen.

So faszinieren die „Phantastischen Tierwesen“ oder „Die Abenteuer des Apollo“. Genauso erfährt man mehr über das Leben in unseren neuen Romanen „Mein Mund voll ungesagter Dinge“ oder „Jungs sind Idioten, Mädchen auch“. Für Manga-Fans haben wir seit Mai dieses Jahres „Naruto Massiv“ und „My Hero Academia“ im Programm. Vielleicht lässt sich ja doch der eine oder die andere jugendliche Leser*in gewinnen!

Sachbücher

Im Jahr 2020 hat das Sachbuch-Team 53 neue Sachbücher angeschafft und eingearbeitet, wobei auch wieder einige Leserwünsche berücksichtigt werden konnten.

Der Schwerpunkt bei den Neuerwerbungen lag in diesem Jahr vor allem auf Kochbüchern, Gartenbüchern und Gesundheitsratgebern, aber auch Bastel- und Handarbeitsbücher sowie Lebens- und Erziehungsratgeber wurden eingekauft.

Der Sachbuchbereich hat Dank des kontinuierlichen Bestandsaufbaus an Attraktivität zugenommen und einen festen Leserstamm gewonnen. Um den Bestand weiter attraktiv zu halten, wurden im Laufe des Jahres rund 100 veraltete und wenig entliehene Titel aussortiert. Anhand der Statistikdaten wird das Team auch im Jahr 2021 wieder prüfen, wo die Hauptinteressen der Leser liegen, um in diesen Sachgebieten den Bestand gezielt auszubauen. Wie für den Gesamtbestand gilt auch für die Sachbücher, dass wegen der Schließungsphasen und weiteren Corona-bedingten Einschränkungen die Ausleihzahlen zurückgegangen sind.

Hörspiele für Kinder

Auch im Jahr 2020 erfreuten sich die Hörspiele für Kinder großer Beliebtheit.

Die Kinder können mittlerweile aus über 800 Titeln wählen. Am beliebtesten sind „Drei Fragezeichen Kids“ und die Wissensserie „Was ist was“. Neu in der Bücherei sind seit diesem Jahr Hörspiele von Leo Lausemaus und Petterson und Findus, sowie die Serie „Ponyhof Mühlental“. Für Kinder ab 8 Jahren haben wir unser Sortiment um die Wissensserie „Abenteuer & Wissen“ ergänzt. Krimifans kommen bei Geisterjäger „Johnny Sinclair“ ins Gruseln.

Tonies

Die Tonies erfreuten sich auch im Jahr 2020 großer Beliebtheit. Mittlerweile bietet unsere Bücherei 92 Tonies zum Ausleihen an, was auch sehr gern von den Leser*innen angenommen wird. Zitat einer Mutter: „Es ist sehr gut, dass wir die Tonies zur Ausleihe anbieten, weil diese doch nicht ganz billig in der Anschaffung sind“. Wir werden auch im nächsten Jahr einige Tonies einkaufen. Der Tonie *Bibi Blocksberg – Hexen gibt es doch*, ist bereits 14x ausgeliehen worden. Insgesamt können wir 517 Entleihungen verzeichnen, d. h. man kann man feststellen, dass im Durchschnitt 2/3 der Tonies ständig unterwegs sind. Diese positive Entwicklung freut uns sehr.

Hörbücher für Erwachsene

Das Hörbuchangebot gibt es jetzt seit gut einem Jahr. In 2020 wurden 86 neue Audio-CDs und mp3-CDs in den Bestand aufgenommen. Damit stehen nun 155 Medien zu Ausleihe bereit, die gerne gehört werden wollen. Das meiste wurde aus dem Etat und Staatszuschuss angeschafft. Ein kleiner Teil stammt von Spenderinnen oder Spendern.

Wir haben versucht, ein breitgefächertes Angebot mit Romanen, Krimis, Lesungen aber auch Entspannungsratgebern zu präsentieren. Alle Sparten fanden auch interessierte Abnehmer.

Bedingt durch Corona können wir leider keine belastbare Aussage darüber machen, wie gut das Angebot bei unseren „Hörern“ angekommen wäre, bzw. ankommt. Wir hoffen daher auf eine starke Akzeptanz in 2021.

Zeitschriften

Mehrere Firmen und Privatpersonen finanzieren die Abonnements unserer Zeitschriften in einem Gesamtwert von rund 1000 Euro. Dadurch können wir mit 24 Zeitschriften ein attraktives Angebot für alle Altersgruppen zur Verfügung stellen, ohne den Medienetat zu belasten. Die Ausleihzahlen der Zeitschriftenhefte werden jährlich analysiert, somit können wir Titel, die wenig Entleihungen haben, durch neue Abonnements ersetzen. So wurde Anfang des Jahres die Zeitschrift „Zeit Leo“ abbestellt und dafür „Wohllebens Welt“ neu in den Bestand aufgenommen.

Insgesamt erfreuen sich die Zeitschriften großer Beliebtheit, wobei die Ausleihzahlen im Jahr 2020 natürlich wegen der Corona-bedingten Schließzeiten nicht an die der Vorjahre herankommen. Die Nutzung der Zeitschriftenhefte in der Bücherei selbst, z.B. bei den Test-Zeitschriften, ist in diesen Zahlen nicht enthalten.

Büchereiteam

Das Team besteht aus knapp 30 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Pro Monat werden zwischen 200 und 300 Arbeitsstunden erbracht. Vermutlich liegt die tatsächliche Zahl noch höher, da nicht jede einzelne Stunde auch dokumentiert wird. Neben dem Dienst an Öffnungstagen werden unter anderem Arbeiten in den folgenden Bereichen durchgeführt:

- Medienauswahl und Beschaffung
- Medienbearbeitung und Erfassung
- Programmentwicklung, Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Dekoration
- Planung und Koordination
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gruppentreffen zur Abstimmung, Planung und Organisation
- Wartung und Konfiguration der EDV
- Interne Schulung
- Weiterentwicklung der Abläufe und Entwicklung neuer Konzepte
- Pflege und inhaltliche Gestaltung der Online-Medien
- Bearbeitung von Mail-Anfragen
- Pflege der Zusammenarbeit mit den Trägern der Bücherei
- Dienstplanung

Öffentlichkeitsarbeit

Online-Präsenzen der Bücherei

Die Bücherei ist online über ihre Webseite, den Online-Katalog sowie über die eigene Facebook-Seite erreichbar:

- www.buecherei-sulzbach-main.de
- www.bibkat.de/sulzbach-main
- www.facebook.de/buecherei.sulzbach

Auf der Facebook-Seite werden wöchentlich aktuelle Informationen veröffentlicht, unter anderem Medienempfehlungen für den Kinder-/Jugend- und Erwachsenenbereich, die auch über das Amts- und Mitteilungsblatt verbreitet werden. Der Büchereikatalog ist auch als App für Android- und iOS-Endgeräte verfügbar. Leserinnen und Leser können sowohl mit PC als auch mit ihrem Smartphone über den Online-Katalog in unserem Bestand recherchieren, ihr Leserkonto einsehen, Anschaffungsvorschläge machen sowie entlehene Medien verlängern.

Presseveröffentlichungen 2020 - Überblick

31.01.2020	Unser Echo	Erfolgreiche Suche nach verschwundenen Büchern Drittklässler besuchen Bücherei
03.02.2020	Main-Echo	Über Hiebe und Liebe am Limes Barbara von Wickede liest in der Sulzbacher Bücherei aus ihrem Roman
21.02.2020	Unser Echo	Bücherei legt erfolgreichen Jahresbericht 2019 vor Zahlreiche Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 7336 Medien zur Ausleihe bereit
11.09.2020	Unser Echo	Was es mit den Eulenkarten auf sich hat Blick auf den Corona-Modus
28.09.2020	Main-Echo	Sogar die Bücher müssen in Quarantäne Gemeinderat: Jahresbericht der Bücherei Sulzbach – Steigende Nutzungszahlen
09.10.2020	Unser Echo	Bücherei mit dem Goldenen BÜchereisiegel ausgezeichnet

Pfarrbrief „Kirchenfenster“

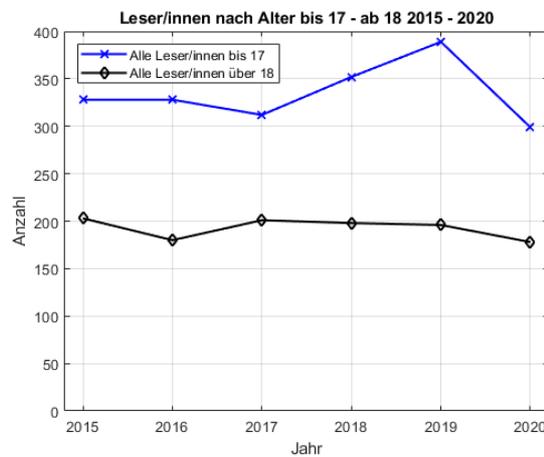
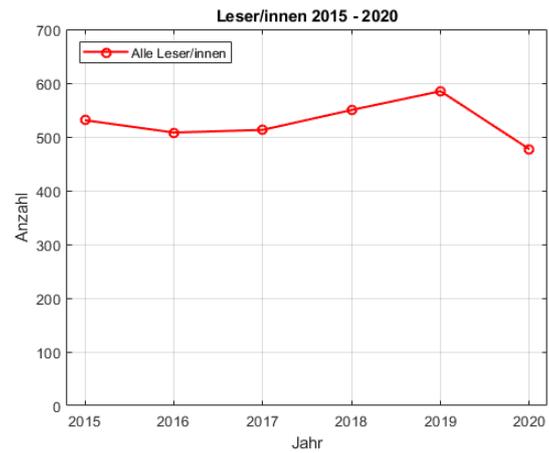
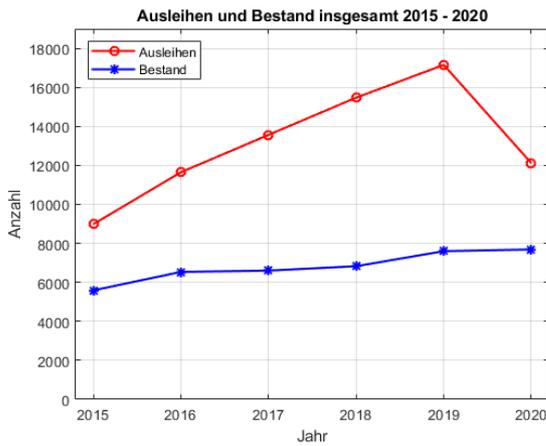
In den beiden diesjährigen Ausgaben zu Ostern und zu Weihnachten berichteten wir auf jeweils drei Seiten über Aktuelles aus der Bücherei.

Amts- und Mitteilungsblatt

Im Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichten wir wöchentlich Aktuelles aus der Bücherei sowie Medienempfehlungen aus den Bereichen Kinderbücher, Hörspiele für Kinder, Tonies, Jugendliteratur, Schöne Literatur, Sachbücher sowie Hörbücher für Erwachsene. Im Corona-Jahr 2020 kamen fallweise auch Empfehlungen für Online-Angebote dazu.

Entwicklung der Bücherei Sulzbach am Main 2015 bis 2020

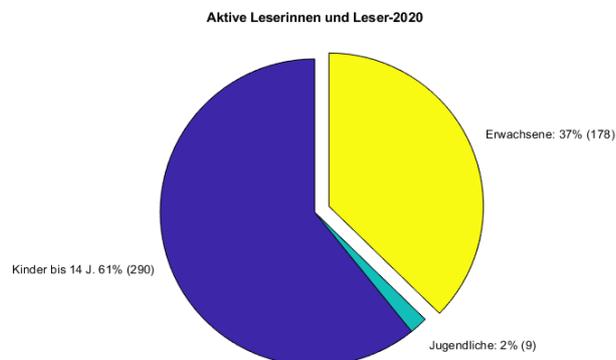
Nach 5 Jahren kontinuierlicher Steigerung der Ausleihen und der Anzahl aktiver Leser*innen brachte das Jahr 2020 erwartungsgemäß einen massiven Einbruch, vor allem bei den Ausleihzahlen, aber auch bei der Leser*innen-Zahl. Über 3 Monate komplette Schließung, dazu im Sommer der eingeschränkte Corona-Betrieb, der erfreulich lief, aber auch nicht alle Leser*innen in die Bücherei zurückbrachte, fehlende Aktionen sowie teilweise entfallene Kita- und Schulführungen haben ihre Spuren hinterlassen. Nach ihrem Höchststand von 17.000 Entleihungen in 2019 können wir für 2020 etwa 12.000 Entleihungen verzeichnen. Die Anzahl der aktiven Leserinnen und Leser sank erstmals seit Eröffnung der Bücherei unter 500. Die folgenden Diagramme zeigen die Entwicklung. Eine Aufteilung nach weiblichen/männlichen Leser*innen ist in der Statistikfunktion unseres Büchereiprogrammes nicht mehr vorgesehen, daher entfällt diese Auswertung, die in den vergangenen Jahren noch möglich war.



Statistik 2020

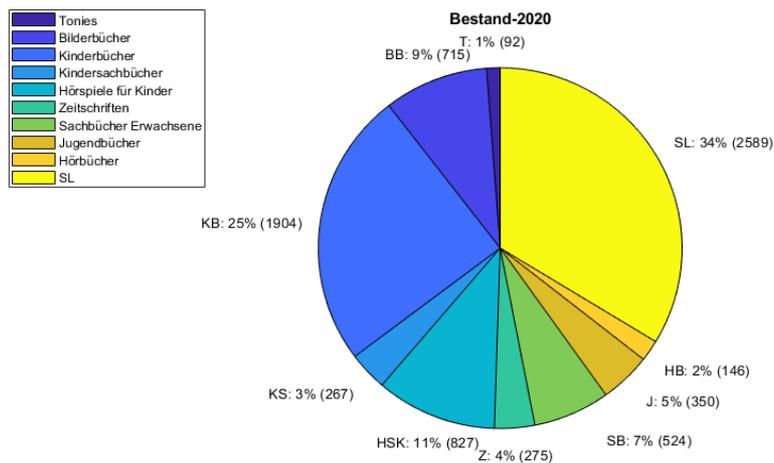
Leserinnen und Leser 2020

Bis Ende 2020 meldeten sich seit Büchereieröffnung insgesamt etwa 1200 Leserinnen und Leser an. Davon sind 478 Leser/innen aktiv, indem sie regelmäßig die Bücherei besuchen und Medien ausleihen. Die nachstehende Grafik weist die Kinder mit 61 % als größten Teil der Nutzer*innen aus, die Jugendlichen (15-17 Jahre) machen 2% der Leserschaft aus, die Erwachsenen 37%.



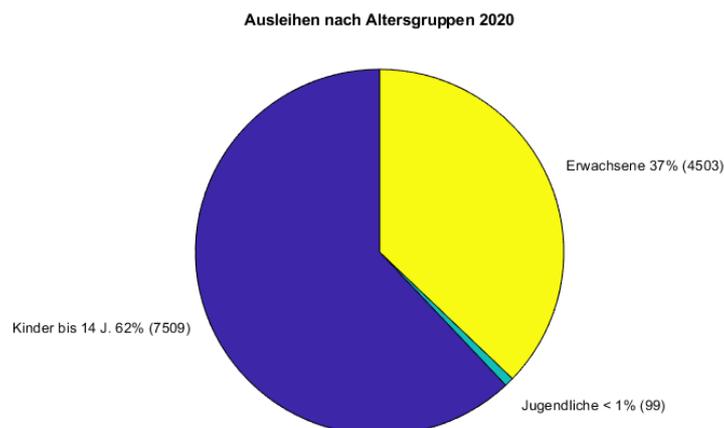
Medienbestand 2020

Der Medienbestand umfasst 7704 Medien (Stand 31.12.2020). Dank der von der Marktgemeinde bereitgestellten Mittel, den Zuschüssen der KBA, den eigenen Einnahmen aus Jahresbeiträgen, Mahngebühren, unserem Spendenschwein, sowie Medienspenden konnte gegenüber der Eröffnung und unseren ersten fünf Betriebsjahren eine weitere signifikante Aufwertung des Bestandes (Ausbau und Aktualisierung) erreicht werden. Im Jahr 2019 wurden 979 Medien ausgesondert und durch 1340 Neuzugänge (davon 302 Spenden) ersetzt. Somit wurden bei nur leicht steigender Gesamtmedienzahl erneut ein erheblicher Anteil des Bestandes erneuert. Dieser Weg soll kontinuierlich fortgesetzt werden. Es zeigt sich, dass die Leserinnen und Leser die Aktualität des Bestandes sehr schätzen und insbesondere die neu erworbenen Werke ausleihen.



Ausleihe, Ausleihtage 2020

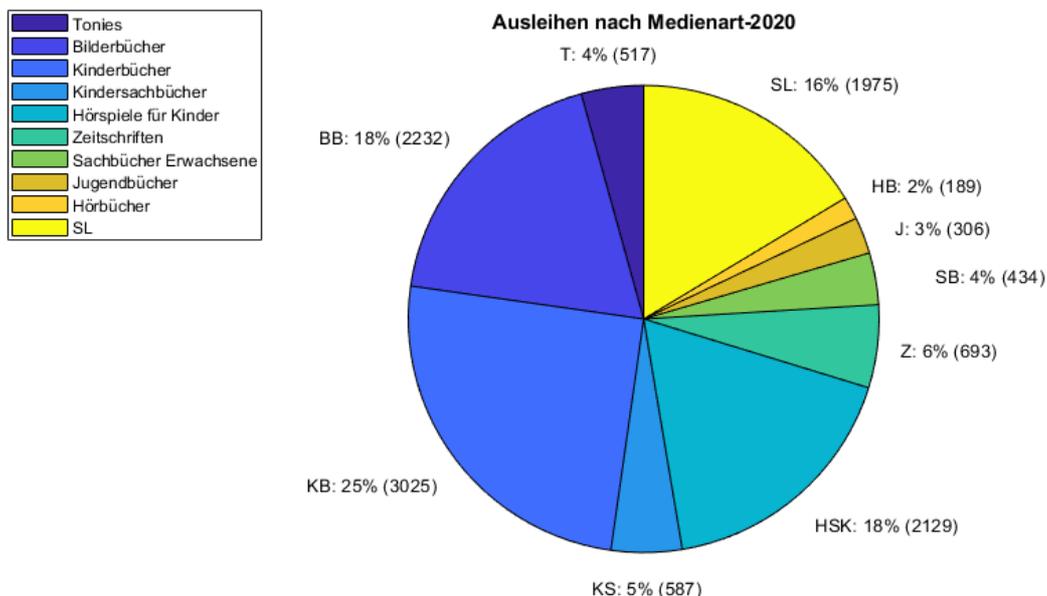
Bei den Kindern haben sich die Ausleihzahlen von 7878 im Jahre 2017 über 9643 Entleihungen im Jahre 2018 auf sehr erfreuliche 11273 im Jahr 2019 gesteigert, um dann im Jahr 2020 auf 7504 abzusinken. Jugendliche sind – wie bundesweit in nahezu allen Büchereien – nur marginal an den Ausleihzahlen beteiligt. Die Entleihungen bei den Erwachsenen stiegen leicht von 5571 (2017), 5745 (2018) auf 5801 im Jahr 2019. Im Jahr 2020 sanken die Entleihungen auf 4503. Auch hier zeigt ein differenzierter Blick auf die Zahlen, dass die Gruppe der jungen Erwachsenen zwischen 18 bis 34 Jahren stark unterrepräsentiert ist. Kinder und Jugendliche sind zu 63% an den Ausleihen beteiligt, Erwachsene zu 37%.



Der Donnerstag ist mit durchschnittlich 128 Ausleihen der publikumsstärkste Tag und liegt knapp vor dem Sonntag mit durchschnittlich 126 Ausleihen. Der Dienstag verzeichnet durchschnittlich 58 Ausleihen. An einigen Samstagen hatten wir im Juni und Juli ebenfalls geöffnet, die Nachfrage an diesen Tagen war vergleichsweise gering. Sonderöffnungen zum Weihnachtsmarkt, die erfahrungsgemäß auch Neuleser*innen in die Bücherei bringen, entfielen im Jahr 2020.



Die Kinderbücher sind mit 25% aller ausgeliehenen Medien die am häufigsten nachgefragte Medienart, gefolgt von den Hörspielen für Kinder mit 18% sowie den Bilderbüchern, ebenfalls mit 18%. Die schöne Literatur hat einen Anteil von 16% an den Ausleihen, Sachbücher für Erwachsene haben einen Anteil von 4%, Kindersachbücher 5%, die Zeitschriften liegen bei 6% und die Jugendbücher bei 3%. Unsere Ende 2020 neue eingeführten Tonies haben einen Anteil von 4%, die neu eingeführten Hörbücher für Erwachsene einen Anteil von 2% an den Entleihungen.



Mittel für die Medienbeschaffung und den Büchereibetrieb

Im Jahr 2020 wurde die Bücherei Sulzbach finanziert und unterstützt durch:

- Markt Sulzbach am Main 4500,-€ für Medien und 1000,-€ für Verbrauchsmaterial und Investitionen
- Markt Sulzbach am Main 500,-€ Sondermittel für Kinder- und Jugendmedien
- Markt Sulzbach am Main 200,-€ Sondermittel für Kinder- und Jugendaktionen für ein Kamishibai-Theater einschließlich einiger Geschichten
- Markt Sulzbach am Main 1200,-€ Sondermittel für Tonies sowie Hörbücher für Erwachsene
- Markt Sulzbach am Main mit der Übernahme der Betriebskosten für die Büchereiräume
- Markt Sulzbach am Main mit der Übernahme der Kosten für neue Buchaufsteller und Acrylaufsteller
- Leserinnen und Leser mit Jahresbeiträgen, Säumnisgebühren sowie Spenden, insgesamt etwa 2148,-€
- Pfarreiengemeinschaft St. Christophorus 80,- € Jahresbeitrag St. Michaelsbund sowie 23,- € aus Kollekten
- Freistaat Bayern und St. Michaelsbund Staatszuschuss 2000,-€
- Diözese Würzburg 160,- €
- Diverse Sponsor*innen unserer 24 Zeitschriftenabos (im Wert von rund 1000,- €), sowohl Privatleute als auch Firmen

Ausblick auf 2021

Für 2021 sind unterschiedliche Schwerpunkte der Arbeit geplant. Was sich unter Corona-Bedingungen, die uns sicher noch mehrere Monate einschränken werden, realisieren lässt, können wir noch nicht absehen. Unter anderem planen wir:

- Einführung der Onleihe durch Beitritt zum Onleihe-Verbund „LEO-Nord“ zum 23.4.2021
- Weitere Verbesserung des Medienbestandes und weitere qualitative Aufwertung nach der Devise „klein, aber fein“
- Teilnahme an den Ferienspielen der Gemeinde Sulzbach am Main
- Fortsetzung der Kooperation mit den Kindergärten und der Herigoyen-Schule
- Fortsetzung der Kooperation mit dem Jugendtreff / Mädchentreff
- Fortsetzung der Kooperation mit dem Seniorenbeirat / Seniorenbegegnung „Herbstlaub“
- Kooperation mit dem Seniorenheim Novita
- Autorenlesungen
- Neues Veranstaltungsformat: Vorstellung von Büchern rund um das Thema Kräuter
- Teilnahme am „Bundesweiten Vorlesetag“ am 19.11.2021 mit Sulzbacher Prominenten
- Marketing in Richtung der Neubürgerinnen und Neubürger Sulzbachs und deren Gewinnung als Neuleser*innen
- Aktionen im Advent, Öffnung zum Sulzbacher Weihnachtsmarkt

Impressum Jahresbericht 2020 der Bücherei Sulzbach am Main

Text/Textüberarbeitung: Elke Diener, Nicole Ebert, Ilona Haun, Shirley und Hinrich Mewes, Alexander Thienel, Elke und Bernd Wirth

Fotos: Alexander Thienel, Shirley Mewes, Hinrich Mewes

Statistische Auswertung: Hinrich Mewes